Bergbaunewsletter 8. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MINING CONSULT

allmineral

indurad
The Industrial Radar Company

BARTEC

PAUS
...the people who care

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

SEEBACH

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

SAARMontan

DÜCHTING PUMPEN

HANSEN®
MADE IN GERMANY SINCE 1969

80 Jahre
1937-2017
vS
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

Deutschland

ThyssenKrupp Industrial Solutions liefert für den neuen Kupfertagebau Quellaveco von Anglo American in Peru ein komplettes Bandsystem. Das Hauptband ist 4700 m lang, hat eine Breite von 1.830 mm und zwei getriebelose Antriebe mit je 5,5 MW Leistung. Es ist ausgelegt für eine Förderung von 11.000 t in der Stunde. Zur Lieferung gehören auch elf Bänder und acht Förderer für die Aufbereitung. Der Tagebau soll 2022 in Förderung gehen.

Beispielbild

Schweiz

Glencore will seine Kokskohle- und Kraftwerkskohleförderung auf 145 Mio. t im Jahr begrenzen. 2/3 der Förderung kommt dabei aus Australien.

Polen

Das Bergwerk Halemba wird im neuen Streb in Flöz 405 ab September 2019 auch sechs Schilde von Hydrotech einsetzen. Sie haben einen Verstellbereich von 2,5 bis 4,6 m. Sie werden am Strebrand zur Kopfstrecke eingebracht.

Hydrotech Schilde

Finnland

Der Nickel-Kupfertagebau Kevitsa der Boliden-Gruppe hat 2018 insgesamt 7,6 Mio. t Roherz gefördert. Produziert wurden damit 27.498 t Kupfer und 13.948 t Nickel.

Aufbereitung Kevitsa

Russland

Kuzbassrazrezugol hat auf dem Steinkohletagebau Kedrowski das IBIS-Rover-Georadar-System in Betrieb genommen. Die Anlage überwacht aus der Ferne die Böschungen des Tagebaus und der Halden.

IBIS-Georadar

Kasachstan

Kaz Minerals hat 2018 mit 294.700 t 14 % mehr Kupfer produziert.

Im Norden des Landes wurde mit dem Bau des Zinntagebaus Syrymbet begonnen.

Baubeginn des Tagebaus

Marokko

Lucara Diamond Corp. hat im Tagebau Karowe einen 223 Karat reinweißen Diamanten gefördert.

Angola

Lucapa Diamond hat im Block 6 des Tagebaus Lulo einen 128 Karat Diamanten gefördert. Es ist der zwölfte Diamant mit mehr als 100 Karat aus dem Tagebau Lulo.

Kongo

Der Engineering Dienstleister DRA Global hat den Auftrag für das Kupferbergwerk Kakula auf der Kupferlagerstätte Kamoa erhalten. Kamoa Copper ist ein Joint Venture zwischen Ivanhoe Mines, Zijin Mining Group und der Regierung. Die Förderung soll 6 Mio. t Roherz betragen. Die Ressourcen betragen 174 Mio.t mit einem Kupfergehalt von 5,62 %.

Schrägschächte Kakula

Sierra Leone

SL Mining hat mit der Förderung auf seinem Eisenerztagebau Marampa begonnen. Gefördert wird „Marampa Blue“, ein hochwertiges Eisenerz mit über 65 % FE-Gehalt. In Phase 1 sollen 2 Mio.t und in Phase 2 6 Mio. t jährlich gefördert werden.

Tagebau Marampa

USA

Western Coal Acquisitions Partners übernimmt von der insolventen Westmoreland Coal Co. für 210 Mio. USD den Kraftwerkskohletagebau Kemmerer in Wyoming. Der Tagebau beschäftigt 300 Mitarbeiter. Das Kohlekraftwerk Naughton wird vom Tagebau aus mit einem Überlandförderband versorgt.

Kohletagebau Kemmerer

Am 5. April wird der Kraftwerkskohletagebau Liberty von White Stallion Energy in South Indiana wegen Erschöpfung der Lagerstätte stillgelegt.

Tagebau Liberty

Kanada

Agnico Eagle hat für das Goldbergwerk LaRonde das speziell für den untertägigen Rettungseinsatz entwickelte MRV-9000 der Hermann Paus Maschinenfabrik gekauft.

Paus MRV-9000

Maritime Resources Corp. will das 2004 geschlossene Goldbergwerk Hammerdown wieder in Förderung nehmen. Das Bergwerk wurde von 2000 bis 2004 durch Richmont Mines betrieben und geschlossen, als der Goldpreis bei 300 USD / Unze lag. In dieser Zeit wurden 201.400 t Roherz mit 15,83 g/t gefördert. Die Lagerstätte enthält sichere 925.670 t Roherz für 315.535 Unzen Gold und wahrscheinliche Resourssen von 1,6 Mio. t Roherz für 377.000 Unzen.

Portal Förderberg

Canada Cobalt Works will nach neuen Explorationen das Kobalt-Silberbergwerk Castle wieder in Förderung nehmen. Zwischen 1917 und 1989 wurden hier 9,4 Mio. Unzen Silber und 170,1 t Kobalt produziert.

Das Bergwerk 1921 *heute*

Hudbay Minerals will die jährliche Goldproduktion auf seinem Gold-Kupfer-Zinkbergwerk Lalor auf 140.000 Unzen erhöhen und damit verdoppeln. Gefördert werden täglich 4.500 t Roherz. Die Vorräte betragen 13,7 Mio. t mit 3,78 g / t Gold, 10,9 % Kupfer, 4,46 % Zink und 26,11 g / t Silber.

Goldbergwerk Lalor

Kolumbien

2018 wurden mit 84,3 Mio. t 7,4 % weniger Kohle gefördert als 2017 (91 Mio. t). Grund für die Minderförderung waren starke Regenfälle.

Argentinien

Patagonia Gold stellt die Förderung auf dem Goldtagebau Lomada de Leiva und Cap-Oeste wegen zu geringer Produktion ein. Lomada wurde erst im November 2018 in Förderung genommen.

Lomada de Leiva

Cap-Oeste

Brasilien

Die brasilianische Bergbaubehörde (ANM) hat die sofortige Einstellung des Bergbaukomplexes Fabrica und Vargem Grande angeordnet. Jährlich wurden hier 13 Mio. t Eisenerz gefördert.

Aufbereitung Fabrica und Vargem Grande

Chile

Die kanadische Kinross Gold will den Goldtagebau La Coipa wieder in Förderung nehmen. Der in der Region Atacama gelegene Gold- und Silbertagebau begann 1993 mit der Förderung und wurde im Oktober 2013 aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt.

La Coipa

Australien

PYBAR hat einen 12-monatigen Vertrag zur Auffahrung von Explorationsstrecken und -bohrungen aus dem Goldtagebau Cowal von Evolution Mining in West Wyalong erhalten.

Goldtagebau Cowal

Whitehaven erweitert den Kohletagebau Tarrawonga in New South Wales auf eine Rohförderung von 3 Mio. t jährlich. Er ist der Ersatz für den auslaufenden Tagebau Rocglen.

Tarrawonga Tagebau

China

Der Zoll hat den Import von Kohle aus Australien auf „unbestimmte“ Zeit untersagt. 2018 kamen 22,8 % der Kokskohleimporte (39 Mio. t) und 24,8 % der Kraftwerkskohleimporte (49 Mio. t) aus Australien.

Südkorea

Das Land hat seine Kohleimporte auf 131,62 Mio. t erhöht. Ein weiterer Anstieg wird 2022 erwartet, wenn die in Bau befindlichen Kohlekraftwerke ans Netz gehen.

Grubenunglücke

Auf dem Kokskohlebergwerk Moranbah North von Anglo American in Australien wurde ein Bergmann getötet. Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Personentransporter und einem Grader wurde der Fahrer des Graders getötet. Die vier Insassen des Personentransporters wurden verletzt in ein Krankenhaus geflogen.

Bergwerk Moranbah North

Auf dem Steinkohlebergwerk Jalawe in Rumphi in Malawi wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten durch Steinfall getötet.

Bergwerk Jalawe

Matte Wetter haben auf dem Bergwerk Murcki-Staszic in Katowice zwei Bergleute der Wetterabteilung in 900 m Teufe getötet. Der Bereich des Bergwerks war gesperrt.

Bergwerk Murcki-Staszic

Auf einem Blei-Zink-Silberbergwerk der Yinman Mining Company in West Ujimqin, Xilingol in der Inneren Mongolei / China wurden 21 Bergleute getötet. Nach dem Ausfall des Bremssystems an einem Mannschaftstransporter im Transportberg fuhr dieser ungebremst gegen den Streckenstoß. 29 weitere wurden verletzt.

Bergwerk der Yinman Mining

Bei einem Erdrutsch, verursacht durch heftigen Regen, wurden in der peruanischen Andenregion mehrere Bergleute in einem kleinen Goldtagebau getötet.

Glückauf